

GEMEINSAM FEIERN



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
LANGENAU UND WETTINGEN

Nr. 118 – April 2025 – <https://kirche-langenau.de>

IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



BESINNUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

ob auf Friedhöfen oder Kirchtürmen, auf einem Gipfel oder am Straßenrand – das Zeichen des Kreuzes ist überall präsent. Jedes Kreuz erinnert uns an das Leiden Jesu und an seinen gewaltsamen Tod. Als Zeichen des Todes Jesu hat das Kreuz seinen guten Sinn, denn unser Leben steht oft im Schatten des Kreuzes.

Leid und Trauer gehören zum Leben dazu. Es tut gut, diese Realität nicht zu verdrängen oder die Augen davor zu verschließen. Der Blick auf das Kreuz hilft uns, auch in schweren Zeiten die Hoffnung zu bewahren. Er macht uns gewiss: Auch der leidende Mensch behält seine ihm von Gott verliehene Würde. Der Tod ist nicht das Ende; Christus ist die Auferstehung und das Leben (Joh 11,25).

Diese Perspektive auf das neue Leben zeigt sich auch in uns weniger vertrauten Darstellungen. So gibt es das Bild des grünenden, blühenden Kreuzes, manchmal mit zarten Blattansätzen am Stamm. Aus scheinbar totem Holz sprießt neues Leben. Daran denke ich, wenn ich das schlichte silberne Kreuz auf dem Mittelaltar unserer Martinskirche anschau. Seine Balken spalten sich an ihren Enden und gehen in angedeutete Blüten über, ähnlich wie die Kreuze der Armenier oder der alten syrischen Kirchen. Diese Form erinnert an den Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradiesgartens stand.



Bildrechte: Anton Krug

Um diesen Baum ranken sich viele Legenden. Sie erzählen, dass Adam einen Zweig vom Baum des Lebens mitnahm, sein Sohn Seth ihn einpflanzte und schließlich aus dem Holz dieses Lebensbaums das Kreuz Jesu gezimmert wurde. So verschmelzen das Kreuz Christi und der Lebensbaum, der am Anfang der Schöpfung stand.

Der ungarische Liederdichter Imre Péczeli Király setzt in seinem Passionslied sogar Christus selbst mit dem schönen „Lebensbaum des Paradieses“ gleich (EG 96,1). Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, beschreibt der Seher Johannes einen Garten mit Bäumen voller Lebenskraft. Sie bringen unablässig Frucht, und ihre Blätter dienen als Heilmittel für alle Völker (Offb 22,2). So spannt sich ein großer Bogen vom Anfang der Paradiesgeschichte mit dem Baum des Lebens in der Mitte des Gartens über Jesu Kreuz und Auferstehung bis hin zum ewigen >

Frieden am Ende der Zeit, wie ihn die Offenbarung beschreibt.

Vielleicht entdecken wir in der bevorstehenden Karwoche das Kreuz mit neuem Blick, als Zeichen des Lebens, das in Christus verkörpert ist. Ein Kreuz, aus dem das Leben grünt und blüht, veranschaulicht die Kraft Gottes, aus der wir leben. Es erinnert nicht nur an den Tod Jesu, sondern zugleich an seine Auferstehung und

an das neue Leben, das Gott schafft. In den Gottesdiensten der Karwoche gehen wir gemeinsam den Weg durchs Dunkel ins Licht. Wir blenden die Schatten des Lebens nicht aus. Umso befreiter können wir Ostern feiern, das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens.

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Rebekka Herminghaus

GEMEINSAMER AUFBRUCH INS NEULAND:

Evangelische Kirchengemeinde Langenau-Bernstadt

Nachdem sich im Februar 2025 die Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinden Bernstadt-Hörvelsingen, Göttingen-Albeck, Langenau und Wettingen bei Gemeindeversammlungen über die anstehenden Strukturveränderungen



Martinskirche Langenau



Leonhardskirche Langenau

informierten, haben die Kirchengemeinderäte beschlossen, dass sich die Kirchengemeinden zum 30.11.2025 zur Evangelischen Kirchengemeinde Langenau-Bernstadt zusammenschließen. Derzeit liegt der Antrag bei den Aufsichtsbehörden zur Genehmigung.



Gemeindehaus Langenau



Helferhaus Langenau

Warum ist ein Zusammenschluss notwendig und sinnvoll?

Der demographische Wandel und zurückgehende Kirchenbindung führen dazu, dass die Kirchengemeinden Mitglieder verloren haben und die finanziellen Spielräume in Zukunft voraussichtlich kleiner werden. Ein Zusammenschluss bringt in der Organisation

und Verwaltung Synergieeffekte. Stärker als die Veränderungen der Mitgliederzahlen und der Gemeindefinanzen sind jetzt schon die Lücken beim Pfarrpersonal spürbar: Die Kirchengemeinden hätten – ob fusioniert oder nicht – momentan drei volle Pfarrstellen zur Verfügung. Es sind aber derzeit nur zwei besetzt. Ein Trend, der in unserer Landeskirche generell zu sehen ist: Wir haben weniger Pfarrerinnen und Pfarrer als früher. Durch den Zusammenschluss der Kirchengemeinden können die Pfarrerinnen und Pfarrer in ihren Dienstaufträgen flexibler zusammenarbeiten. Gremienarbeit kann konzentriert, Vertretungen leichter organisiert und Schwerpunkte besser gebildet werden.

Fusioniert – und dann?

Die Kirchengemeinderäte und die sogenannte „Steuerungsgruppe“ haben viel Vorarbeit geleistet. Doch mit dem Fusionsbeschluss geht die Zusammenarbeit – und damit >



Cyriakuskirche Wettingen

Bildrechte: Langenau und Wettingen: Ralf Sedlak



Bildrechte: Benjamin Dürr

Lambertuskirche Bernstadt

natürlich die Arbeit – erst so richtig los: Es müssen viele formale Dinge für die neue Kirchengemeinde geregelt werden. Für die Pfarrämter wird eine neue Geschäftsordnung aufgestellt. Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienstplan, einen gemeinsamen Gemeindebrief, eine gemeinsame Homepage und ein gemeinsames Erscheinungsbild. Das Wichtigste ist aber, dass die

Bildrechte: Marion Dellitsch



Martinskirche Hörvelsingen

Menschen zusammenfinden und wir in allen Ortsteilen und allen Kirchen der neuen Kirchengemeinde fröhlich und lebendig miteinander feiern und Leben und Glauben teilen.



Bildrechte: Stefanie Elbe-Frösche

Jakobuskirche Albeck



Martinskirche Göttingen

Was ändert sich?

Die neue Kirchengemeinde Langenau-Bernstadt wird einen Kirchengemeinderat mit 17 gewählten Mitgliedern plus drei Pfarrpersonen haben (Bernstadt: 3, Göttingen-Albeck: 3, Hörvelsing: 2, Langenau: 8, Wettingen: 1). Die neue Kirchengemeinde hat einen gemeinsamen Haushalt. Bestehende zweckgebundene Rücklagen (z. B. für einzelne Kirchengebäude) bleiben auch nach der Fusion für ihren Zweck erhalten. Das geschäftsführende Pfarramt ist in Langenau. Die Seelsorgebezirke der drei Pfarrämter werden neu aufgeteilt. Es gibt künftig einen Seelsorgebezirk Langenau I, einen Seelsorgebezirk Bernstadt-Hörvelsing-Langenau II und einen Seelsorgebezirk Göttingen-Albeck-Langenau III. Die Pfarrpersonen wohnen in Langenau, Bernstadt und Göttingen. Es wird angestrebt, dass es zu allen wichtigen Festen

in der Stadt und in den Dörfern die traditionellen Festgottesdienste gibt. Der Sonntagsgottesdienst soll in Langenau künftig wöchentlich (Martins- oder Leonhardskirche), in den übrigen Orten jeweils 1,5–2mal pro Monat sein. Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit werden zunehmend gemeinsam organisiert. Die Angebote für Kinder und Senioren, musikalische Angebote und Initiativen aus den Orten gibt es wie gewohnt weiterhin vor Ort. Bestimmt entstehen aus der vertieften Zusammenarbeit auch neue Impulse für ein Miteinander und eine lebendige und einladende Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf das vertiefte gegenseitige Kennenlernen, auf das Entdecken der Möglichkeiten, die im Miteinander liegen, und auch darauf, dass wir viel Bewährtes nun miteinander teilen und erhalten können.

Ralf Sedlak

KIRCHENMUSIK

RÜCKBLICK:

Erstes Weihnachts-Chorkonzert

Am 4. Advent 2024 erlebten rund 500 Besucherinnen und Besucher das erste Oratorienkonzert der Langenauer Kantorei. Zusammen mit dem Männerchor „Harte Männerwelt“ der Männergesangsvereine Langenau und Öllingen entstand aus 70 Sängerinnen und Sängern ein großer Konzertchor, der zur

Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage das Weihnachtsoratorium „Oratorio de Noël“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns und Weihnachtslieder des britischen Komponisten John Rutter aufführte.

Besonders interessant war zudem das „Harfenkonzert“ für Solo-Harfe und Orchester von Georg Friedrich Händel.

>



Bildrechte: Hans-Martin Braunwarth

Es war das erste Chorkonzert unter der Leitung des neuen Kantors Hans-Martin Braunwarth, sowie überhaupt der erste große Konzertauftritt der im März 2024 neu gegründeten Kantorei. Chor, Vokalsolisten, ein solistisch spielender Organist und das Streichorchester der Verbandsmusikschule Langenau schufen ein stimmiges Konzerterlebnis.

Gottesdienst mit Bachkantate am 25. Mai

Es ist schon Jahrzehnte her, dass es dies in einem Langenauer Gottesdienst gab: So, wie es zu der Zeit des berühmten Thomaskantors Johann Sebastian Bach in den Leipziger Gottesdiensten allsonntäglich praktiziert wurde, wird auch bei uns die Musik einer Bach-Kantate in die Liturgie des Gottesdienstes am 25. Mai in der Martinskirche eingeflochten.

Die Kantate „Wer da gläubet und getauft wird“ wurde am 18. Mai 1724 uraufgeführt – bei uns erklingt sie also fast auf den Tag genau 301 Jahre später – und greift die Thematik

der Himmelfahrt und der Taufe auf. Die Liturgie und Predigt hält Pfarrerin Rebekka Herminghaus, die Langenauer Kantorei singt unter der Leitung von Kantor Hans-Martin Braunwarth den großen Eingangschor und einen Choral der Kantate. Neben dem Orchester hören wir die Vokalsolisten Ulrike

Blessing, Kerstin Wagner und Michael Burow-Geier. Lassen Sie es sich nicht entgehen und feiern einen musikalischen Gottesdienst wie zu Bachs Zeiten mit!

Langenauer KirchenMusik 2025

Die diesjährigen Konzerte stehen fest: Sie halten als Beilage des Gemeindebriefs das Jahresprogramm „Langenauer KirchenMusik 2025“ in den Händen, schauen Sie gerne den Faltflyer durch.

Das Landespolizeiorchester eröffnet den Konzertreigen im Mai, wir feiern einen Gottesdienst mit einer Bachkantate, beim Turmfest wird's musikalisch und der zweite Langenauer Orgelsommer vom 5. Juli bis 5. Oktober steht vor der Tür: Zur Eröffnung kommt das weltbekannte Spitzenbläserensemble „Harmonic Brass“, zum Abschluss gibt es erstmals in Langenau ein Orgelkino. Und am 4. Advent stimmen wir uns mit Johann Sebastian Bachs bekanntester Komposition, dem „Weihnachtsoratorium“ auf die Weihnachtszeit ein.

Hier in Kurzform die Termine von Mai bis Juli:

Sonntag, 04.05. – 17 Uhr

Landespolizeiiorchester „Herztöne“

Benefizkonzert zugunsten „Du & ich“ und „Radio 7 Drachenkinder“

Sonntag, 25.05. – 10 Uhr

Johann Sebastian Bach „Wer da gläubet und getauft wird“

Bachkantate im Gottesdienst

Samstag, 28.06. – 22:30 bis 23 Uhr

TurmfestMUSIK: „Ein Sommer-nachtstraum“ Orgelmusik zur Nacht

Sonntag, 29.06. – 15:45 bis 16:30 Uhr

TurmfestMUSIK: „Josef und seine Brüder“ – Musik für Kinder

Gespielt von Jugendmitarbeitern der Kirchengemeinde und Hans-Martin Braunwarth (Orgel)

Samstag, 05.07. – 20 Uhr

Harmonic Brass „PowerPlay“

Eröffnungskonzert Langenauer Orgelsommer mit Blechbläsern & Orgel

Samstag, 12.07. – 20 Uhr

Musiknacht „KLANGenau“

Nacht der Chöre in der Martinskirche

Samstags, 11 bis 11:25 Uhr, vom 12.07. bis 13.09.

Orgelmusik zur Marktzeit

Sonntag, 20.07. – 10 Uhr

Kindermusical „Jona“

Mit dem Langenauer Kinderchor im Festgottesdienst 150 Jahre Kinderkirche

Donnerstag, 31.07. 19:30 Uhr

Orgelkonzert „Variationen“

Orgelmusik voller Variationen mit Christian von Blohn (Saarland)

Im Sommer schon an Weihnachten denken? Klar. Beim Mitsing-Chorprojekt!

Man mag sich verwundert die Augen reiben, denn Sommer und Weihnachten haben wenig miteinander zu tun. Außer, man beschäftigt sich bereits musikalisch damit. Und genau dazu laden wir Sie ein:

Die Langenauer Kantorei öffnet ab nach den Pfingstferien wieder ihren Probenraum für interessierte Projektsängerinnen- und Sänger, die auf eines der bekanntesten Chorwerke der Kirchenmusik Lust haben. Zur Aufführung kommt am 21. Dezember 2025, dem 4. Advent, Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Teile 1–3). Tags zuvor am 20. Dezember findet bereits eine Kurzversion als „Weihnachtsoratorium für Kinder“ statt.

Geprobt wird ab 26. Juni immer donnerstags (außer in den Schulferien) um 20 Uhr in der Kantoreiprobe im Evang. Gemeindehaus in der Kirchgasse. Kommen Sie einfach für dieses Projekt dazu, wir freuen uns auf einen großen Konzertchor.

Weitere Infos gerne bei Kantor

Braunwarth:

kirchenmusik.langenau@elkw.de
oder im Gemeindebüro Tel. 3407.

Hans-Martin Braunwarth

IST LIEBE WÄHLERISCH?

Gottesdienst zum Valentinstag 2025

Nach zwei gut besuchten Abendgottesdiensten zum Valentinstag in der Leonhardskirche 2023 und 2024 wollte das Team aus Petra Bauer, Stefanie Rath, Kantor Hans-Martin Braunwarth und Pfarrer Ralf Sedlak die Serie 2025 fortsetzen.

Dass diese Wahl eine ganz besondere sein würde, war zum Zeitpunkt der Terminfindung und Themensetzung für den Gottesdienst noch nicht absehbar. Mit etwas Schmunzeln musste das Team feststellen, dass das Motto „Ist Liebe wählerisch?“ auch zur kurzfristig angesetzten Bundestagswahl am selben Tag passt.

Wahrscheinlich lag es am Termin kurz vor den ersten Hochrechnungen, dass sich nur gut 40 Personen in der Leonhardskirche einfanden. Die jedoch waren fröhlich beim Singen dabei, hatten ihre Freude am Austausch und Gespräch an verschiedenen Stehtischen im Chorraum, die liebevoll dekoriert waren und Impulse zum Thema boten. Bei Gebäck und Punsch war schnell eine vertraute Atmosphäre da.

Ein Highlight war das Interview mit dem ehemaligen Gemeinderat und Vereinsvorstand Leo Kraus, der natürlich in der Leonhardskirche ein Heimspiel hatte. Er konnte aus seiner reichen Erfahrung viel über Wahlen in der Politik und im Ehrenamt sagen. Doch zusammen mit seiner Ehefrau traute er sich auch, darüber zu sprechen, ob Liebe wählerisch ist und was das Geheimnis ihrer langjährigen Ehe ist.

Ralf Sedlak



Bildrechte: Ralf Sedlak

Doch der Sonntag direkt nach dem Valentinstag war schon durch die Klausur des Kirchengemeinderats belegt. So wurde Sonntag, der 23. Februar 2025 für einen „nachgefeierten“ Valentinstag ausgewählt.



KLAUSUR DES KIRCHENGEMEINDERATS

Vom 14. bis zum 16. Februar 2025 war der Kirchengemeinderat auf einer Klausurtagung im Kloster Irsee im Unterallgäu.



Bei der Arbeit

Es war eine historische Klausur, denn es wird wohl die letzte Kirchengemeinderatsklausur eines ausschließlich Langenauer Kirchengemeinderats gewesen sein. Jedenfalls war es die abschließende Klausur der Amtszeit 2019–2025 und somit auch Anlass für den Rückblick.

Es wurde bewusst, wie viele Umbrüche und Herausforderungen es in dieser Zeit gab und was das Gremium alles gemeistert hat. Beim Ausblick in die Zukunft entstand ein konkreter Fahrplan hin zur Fusion. Daneben war Zeit für gute Gespräche, für eine Klosterführung und für eine Bibelarbeit zur Frage des Verhältnisses von Staat und Kirche ausgehend von Römer 13.

Pfarrer Julian Elschenbroich als Referent moderierte beherzt und erfrischend und lobte die Langenauer



Blick in die Klosterkirche

Kirchengemeinderätinnen und -räte für ihr hohes Engagement. Ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren schloss die Klausur ab.



Bildrechte: Ingo Schleicher

IMPRESSIONEN AUS DER JUGENDARBEIT:

Mitarbeiter-Ausflug ins „Face Off“ in Neu-Ulm. Vorbereitung Kinderbibelwoche 2025



Bildrechte: Ingo Schleicher, Johannes Weber, Jana Haspel

EIN BESONDERES JUBILÄUM: 150 JAHRE KINDERKIRCHE (1875 – 2025)

Seit 150 Jahren besteht die Kinderkirche an der Martinskirche. Diesen besonderen Geburtstag feiern wir am Sonntag, 20. Juli, mit einem Fest rund um die Martinskirche.

Als Gründungsdatum der Kinderkirche am „Stadtpfarramt I“ in Langenau ist das Jahr 1875 vermerkt. Seither haben viele Generationen Langenauer Kinder die Kinderkirche besucht. Sie haben sich am Sonntag auf den „Jugendfreund“ gefreut, waren Hirte oder Engel im Krippenspiel oder später selbst „Kinderkirchhelferin“ oder „Kinderkirchhelfer“.

Bis heute gibt es ein engagiertes Team aus erfahrenen Mitarbeiterinnen und jungen Neueinsteigern. Sie sorgen dafür, dass Sonntag für Sonntag Kinderkirche stattfinden kann.

Bekannte Lieder und Gebete gehören dazu, eine biblische Geschichte zum Kirchenjahr und ein Aktionsteil mit kreativer Vertiefung des Gehörten.



Das Fest zum Jubiläum beginnt mit einem Familiengottesdienst, den Landeskinderkirchpfarrer Markus Grapke mitfeiert. Der Kinderchor übt schon fleißig für das „Musical Jona“, das im Gottesdienst aufgeführt wird. Anschließend gibt es Mittagessen und eine Spielstraße rund um die Martinskirche.

Vielleicht haben Sie noch Bilder oder Erinnerungsstücke aus vergangenen Tagen, die Sie uns zur Verfügung stellen könnten? Wir möchten mit einer kleinen Ausstellung 150 Jahre Kinderkirche in Langenau dokumentieren und freuen uns über Leihgaben oder Fotos. (Info bitte an Pfarrerin Herminghaus oder ans Gemeindebüro).

Rebekka Herminghaus



Bildrechte: Lena Matzdorf

TANZABEND DER EVANGELISCHEN JUGEND LANGENAU

am 15. März 2025.

Zu Gast: Tanzschule Wendt und die FKV Dance Baskets.





OSTERN FEIERN IN LANGENAU UND WETTINGEN:

Die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Das höchste Fest der Christenheit feiern wir auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Gottesdienstangebot. In der Karwoche erinnern wir an Jesu letztes Abendmahl mit seinen Jüngern und seinen Tod am Kreuz. Mit dem Licht der Osterkerze und der aufgehenden Morgensonne teilen wir die Freude über die Auferstehung. Während an Karfreitag die Kirchenglocken und die Musik verstummen, stehen Licht, Lachen und Leben in unseren Ostergottesdiensten im Mittelpunkt. Einige der Gottesdienste können auch im Livestream (unter www.kirche-langenau.de) von zuhause aus oder unterwegs mitgefeiert werden. Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

Gründonnerstag, 17. April 2025

Langenau Gemeindehaus, 17:30 Uhr

Die Kinderbibelwoche vom 14.–17. April 2025 für Kinder der 1.–7. Klasse im Gemeindehaus steht unter dem Motto „Freunde fürs Leben“ und handelt von der spannenden Geschichte der Freundschaft zwischen David und Jonathan. Sie findet ihren Abschluss in einem fröhlichen Familiengottesdienst mit dem Team und der Band der Kinderbibelwoche im Gemeindehaus.

Gründonnerstag, 17. April 2025

Langenau Martinskirche, 19:00 Uhr

Am Gründonnerstag gedenken wir der Stiftung des Heiligen Abendmahls. Zur Mahlfeier im Chorraum der Martinskirche bringen wir Ihnen Brot und Traubensaft an Ihren Platz. So können auch Menschen, die nicht so gut „zu Fuß“ sind, das Abendmahl im Sitzen mitfeiern.

Gründonnerstag, 17. April 2025

Wettingen Cyriakuskirche, 20:00 Uhr

Im Gottesdienst erinnern wir uns an Jesu letzten Abend mit seinen Jüngern und wir halten gemeinsam das Mahl, zu dem er uns einlädt.

Karfreitag, 18. April 2025 Langenau

Leonhardskirche, 09:00 Uhr

Der Abendmahls-gottesdienst an Karfreitag beschreibt Jesu Weg ans Kreuz. Die Musik wird nach und nach leiser, bis wir schließlich still des Todes Jesu gedenken. Der Posaunenchor gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch mit.

Karfreitag, 18. April

2025 Langenau

Martinskirche,

10:00 Uhr

Der Abendmahls-gottesdienst an Karfreitag beschreibt Jesu Weg ans Kreuz. Die Musik wird nach und nach leiser, bis wir schließlich still des Todes Jesu gedenken. Ein Ensemble der Kantorei singt Passionsmusik von Bruckner und Mendelssohn.



Osterkerzen der beiden vergangenen Jahre

Ostersonntag, 20. April 2025
Langenau Martinskirche, 05:30 Uhr

Vor Sonnenaufgang versammeln wir uns um das Feuer, das neben der Kirche brennt. Schweigend ziehen wir mit der neuen Osterkerze in die noch dunkle Kirche ein. Nach der Verkündigung des Osterevangeliums geben wir einander das Licht der Osterkerze weiter. Wir erinnern uns an unsere Taufe und wir feiern gemeinsam das Hl. Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Frauentreff zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Ostersonntag, 20. April 2025
Langenau Friedhof, 06:00 Uhr

Mit dem Licht der aufgehenden Sonne, den Vogelstimmen in den Bäumen und den Klängen des Posaunenchores teilen wir die Osterfreude und entzünden die Osterkerze. An dem Ort, an dem wir von vielen lieben Menschen Abschied genommen haben, bekräftigen wir unsere Hoffnung auf die Auferstehung.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Ostersonntag, 20. April 2025
Langenau Martinskirche, 10:00 Uhr

Mit dem Einzug der Osterkerze beginnt der Festgottesdienst zu Ostern. Die Kantorei und der Posaunenchor bringen die Freude über Jesu Auferstehung zum Klingen. Das neue Leben und die bleibende Verheißung Gottes kommen auch in den Taufen zum Ausdruck, die wir an diesem Sonntag feiern.

Ostersonntag, 20. April 2025
Gemeindehaus, 10:00 Uhr

Die Kinderkirche trifft sich wie immer am Gemeindehaus und feiert nach dem gemeinsamen Beginn in der Martinskirche ihren eigenen kindgerechten Ostergottesdienst: „Gott macht alles neu“ (Mt 28). Bei schönem Wetter nutzen wir die Wiese neben der Kirche.

Ostersonntag, 20. April 2025
Wettingen Cyriakuskirche, 11:15 Uhr

Gemeinsam feiern wir die Auferstehung Jesu. In diesem Gottesdienst wird auch ein Kind getauft. Osterfest und Taufe gehören seit alters her zusammen. So wird die Verheißung neuen Lebens besonders anschaulich.

Ostermontag, 21. April 2025
Langenau Leonhardskirche, 09:00 Uhr

Den Festgottesdienst zum Ostermontag feiern wir in der Leonhardskirche mit Pfarrerin Dorothea Schwarz.



Bildrechte: Ralf Sedlak

Ostermorgen auf dem Langenauer Friedhof

AUSBLICK: DER LANGENAUER FESTSOMMER

Der Sommer 2025 wird in Langenau ein Festsommer, denn es gibt mehrere große Jubiläen zu feiern. Das 100-jährige Jubiläum des Musikvereins durchzieht das ganze Jahr und bringt die Stadt zum Klingen.

Darunter sind auch Jubiläumstermine, die zusammen mit unserer Kirchengemeinde gefeiert werden. Das gute Miteinander mit dem Musikverein – und auch vielen anderen Langenauer Vereinen – ist uns ein Herzensanliegen.

Im Sommer feiert auch die Kinderkirche ein großes Jubiläum: 150 Jahre Kindergottesdienst in der Martinskirche. Noch vor der Zeit der großen Vereinsgründungen landauf, landab und vor der zunehmend von ehrenamtlichem Engagement getragenen Ausprägung von Gemeindeleben ab dem späten 19. Jahrhundert hatte Langenau schon eine Kinderkirche. Das ist etwas ganz Besonderes.

Natürlich dürfen unter den Highlights 2025 das Turmfest Ende Juni



Rock im Garten 2024

und „Rock im Garten“ – zusammen mit der Langenauer Musiknacht – und die Serenade des Posaunenchores nicht fehlen. Der Langenauer Orgelsommer mit den Orgelmusiken zur



Orgelnacht 2024



Lutherecke beim Turmfest 2023

Bildrechte: Ralf Sedlak

Marktzeit und verschiedene Konzerte in der Martinskirche durchziehen die Sommerzeit. Mit einem Rock-Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen am 12. Oktober 2025 gibt es ein Experiment mit der Stadtkapelle.

Ralf Sedlak



Schlagergottesdienst 2024

Die wichtigsten Termine im Überblick:

04. Mai 2025	17:00 Uhr	Martinskirche	Konzert Landespolizeiorchester
25. Mai 2025	10:00 Uhr	Martinskirche	Kantaten-Gottesdienst
22. Juni 2025	10:00 Uhr	Martinskirche	Gottesdienst mit der Bruderhaus Diakonie
28./29. Juni 2025	ganztägig		Turmfest
mit Angeboten in der Luther-Ecke, nächtlichem Orgelkonzert, Turmbesteigungen, Festgottesdienst und Kinder-Orgelkonzert			
Juli – September 2025		Martinskirche	Langenauer Orgelsommer mit Orgelmusik zur Marktzeit (Sa)
06. Juli 2025	10:00 Uhr	Martinskirche	Bibelübergabe mit den Schwäble
12. Juli 2025	abends	Gemeindegarten Martinskirche	Rock im Garten Musiknacht „KLangenau“
13. Juli 2025	10:00 Uhr	Gemeindegarten	Erntebittgottesdienst
20. Juli 2025	10:00 Uhr	Martinskirche	150 Jahre Kinderkirche Langenau Festgottesdienst mit Spielstraße und Mittagessen
26./27. Juli 2025			Kinderfest
03. August 2025	19:30 Uhr	Pflehof	Serenade des Posaunenchors
03. Oktober 2025	ab 14:00 Uhr	Martinskirche	„Deutschland singt“ mit dem Landfrauenchor und den Erntegaben
05. Oktober 2025	19:00 Uhr	Martinskirche	Erntedankfest Orgelkino
12. Oktober 2025	10:00 Uhr	Martinskirche	Rock-Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen
19. Oktober 2025	14:00 Uhr	Gemeindehaus	Seniorenfest



ROCK IM GARTEN

12. JULI 2025
18:30 UHR

Ev. Gemeindegarten Langenau

Einlass: 17:30 Uhr

Eintritt frei!

www.rockimgarten.kirche-langenau.de

GERNE GENUTZT: UNSER LIVESTREAM AUS DER MARTINSKIRCHE

Zunächst aus der Not geboren, ist der Livestream aus der Martinskirche heute nicht mehr wegzudenken: Als die Möglichkeiten, miteinander in großer Zahl Gemeindegottesdienste zu feiern, in der Corona-Pandemie eingeschränkt wurden, hat ein findiges Team zügig ein Livestream-Angebot aufgebaut.

Die Übertragung des Gottesdienstes aus der Martinskirche übers Internet ermöglicht es, auch von zuhause oder unterwegs mitzufeiern. Dass das Livestream-Team in gute Technik investiert und viel Manpower in den Livestream gesteckt hat, zahlt sich aus: Dank der meist guten Ton-, Bild- und Übertragungsqualität und der vertrauten Regie hat der Livestream treue Fans, sogar in

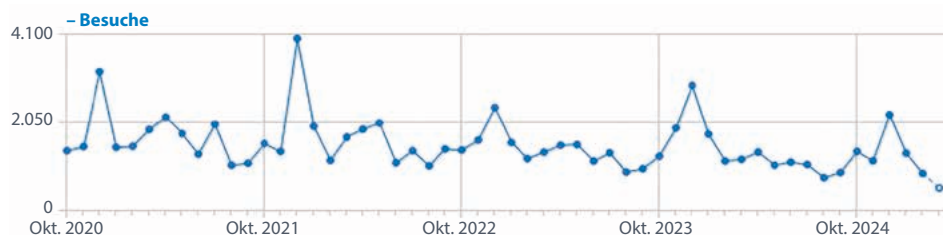
Übersee. Wenn es mal ruckelt, dann liegt es im Winter am Schnee auf dem Kirchendach, der die WLAN-Brücke zum Gemeindehaus unterbricht.

Diesen Sommer soll jedoch ein Glasfaserkabel zwischen Martinskirche und Gemeindehaus eingezogen werden, um die Übertragung noch stabiler zu machen.

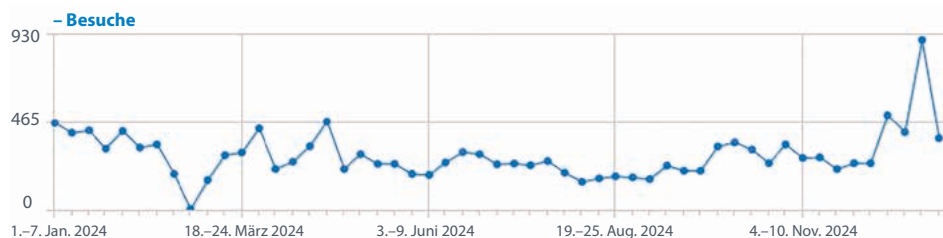
Auch die Technik insgesamt wird weiter ergänzt und optimiert. Spenden hierfür sind natürlich immer erwünscht. Menschen, die überall auf der Welt – sei es in Langenau in der Küche, am Esstisch, im Krankbett oder auf einer Parkbank, sei es in Amerika oder Australien am Schreibtisch zu ungewöhnlichen Tageszeiten – unsere Gottesdienste mitfeiern, sind uns herzlich willkommen.

Rainer Schulz

Zugriffe Homepage seit Einführung des Streaming-Angebotes – Dezember 2020
(die hohen Ausschläge sind die Weihnachtsgottesdienste, insbesondere während der Pandemie):



Zugriffe Homepage 2024:



ÜBERSICHT OPFER & SPENDEN 11/2024 BIS 3/2025

Datum	Opferzweck	Betrag €
24.11.24	Besuchsdienst	570,73 €
01.12.24	Gustav-Adolf-Werk	656,53 €
08.12.24	Kirchenmusik	593,84 €
15.12.24	Gemeindebrief	414,35 €
22.12.24	Kinderkirche	380,50 €
24.12.24	Kinderchor	1.118,33 €
24.12.24	Brot für die Welt	2.663,58 €
25.12.24	Brot für die Welt	1.052,90 €
26.12.24	Orgel	482,10 €
29.12.24	Wo am nötigsten	201,89 €
01.01.25	Öffentlichkeitsarbeit	129,50 €
05.01.25	Erhalt Martinskirche	695,81 €
06.01.25	Weltmission	173,30 €
12.01.25	Taufbibeln	360,12 €
19.01.25	Jungschar	359,15 €
26.01.25	Erhalt Leonhardskirche	718,58 €
02.03.25	Initiative Du & Ich	569,66 €
16.02.25	Seniorenarbeit	371,17 €
23.02.25	Jugendarbeit	456,00 €
02.03.25	Kirchenmusik	610,95 €
07.03.25	Weltgebetstag	1.116,00 €
09.03.25	Kinderkirche	354,19 €
16.03.25	Verfolgte und bedrängte Christen	415,32 €

Trauerfeiern

643,16 €

Geburtstagsbesuche und sonstige Spenden:

Wo am nötigsten	1.955,00 €
Orgel Martinskirche	1.330,00 €
Rock im Garten	950,00 €
Jugendarbeit	100,00 €
Erhalt Leonhardskirche	280,00 €
Erhalt Martinskirche	1.600,00 €
Weihnachtsoratorium 2025	2.500,00 €

Die Evangelische Kirchengemeinde dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

SPENDENBESCHEINIGUNGEN FÜR 2024

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir ganz herzlich für Ihre Unterstützung mit Ihren Spenden und die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde.

Sicher wundern Sie sich schon, dass die Spendenbescheinigungen für 2024 noch nicht bei Ihnen sind.

Seit der Umstellung auf das neue Finanzwesen können die

Spendenbescheinigungen leider nicht mehr vor Ort in der Kirchengemeinde ausgestellt werden, und weil noch nicht alles ganz rund läuft, verzögert sich die Ausstellung.

Diese werden Ihnen aber nun im Laufe der nächsten Wochen zugestellt.

Bitte entschuldigen Sie die Verspätung – ab 2025 läuft es besser!

Claudia Henseler

JA, WIR FAHREN MAL HIN: GEMEINDEAUSFLUG



Bildrechte: Erwin-Hymer-Museum

Wir laden alle Interessierten zum Ausflug ein:

Am 13. Mai 2025 geht es nach Bad Waldsee ins Erwin-Hymer-Museum. Das lichtdurchflutete Museumsgebäude, das einem Caravan-Fenster nachempfunden ist, ist ein außergewöhnlicher Blickfang. Direkt an der Hauptverbindungsachse, der B30 zwischen Ulm und dem Bodensee gelegen, fällt es einem sofort ins Auge. Dort werden wir die ganze Welt des mobilen Reisens bei einer Führung durch die Kultur- und Technikgeschichte des Caravanings kennenlernen.

Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Ravensburg, die „Stadt der Türme und Tore“.

Wir treffen uns mit Cornelia Mutschler-Hauff und lernen die Stadt näher kennen. Ravensburg ist eine der schönen, besonders gut erhaltenen historischen Städte Süddeutschlands. Ein unvergleichbarer Ort, wo Geschichte, Kultur und Lebensfreude aufeinandertreffen >



Bildrechte: Stadt Ravensburg

und in Erinnerung bleiben. Verwinkelte Gassen, malerische Fassaden, lauschige Plätze. Ein Streifzug durch die historische Altstadt verspricht immer wieder neue Entdeckungen. Dabei locken die oft inhabergeführten Läden ebenso wie der Kaffeeduft in den beliebten Straßencafés. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit zu einem

Spaziergang auf die Veitsburg. Wer es ruhiger angehen lassen möchte, darf die Stadt auf eigene Faust entdecken, Eis essen, Kaffee trinken oder ein Museum besuchen.

Vor der Heimfahrt treffen wir in der Stadtkirche auf Dekan Dr. Martin Hauff. Er wird uns noch einiges Wissenswertes berichten und den Abschluss unseres Ausflugs gestalten.

Der Preis beträgt pro Person 70 €. Darin enthalten sind Busfahrt, Eintritt, Kosten der Führung, Mittagessen mit einem Getränk (Wasser) sowie Trinkgelder. Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro.

Wir hoffen auf gutes Wetter und wünschen allen Teilnehmenden einen schönen Ausflugstag.

Kirsten von Thun



Bildrechte: Ev. Kirchengemeinde Ravensburg

OHNE
KIRCHE
FEHLT
WAS

**MENSCHEN MIT
HERZBLUT GESUCHT.**

#DASBRAUCHTDICH

**KIRCHEN
WAHL 2025**
AM ERSTEN
ADVENT



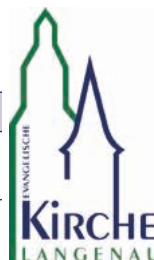
Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Informationen zu den Aufgaben
im Kirchengemeinderat und zur Wahl:

KIRCHENWAHL.DE



SO ERREICHEN SIE UNS...



Gemeindebüro:	
Kirchgasse 13 gemeindebuero@kirche-langenau.de	Tel. 07345 3407 Fax 07345 236392
Montag – Freitag Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
Sekretärinnen im Gemeindebüro:	
Lina Raff Vanessa Dähmlow	lina.raff@kirche-langenau.de vanessa.daehmlow@kirche-langenau.de

Pfarramt Martinskirche:	
Pfarrer Ralf Alexander Sedlak (Geschäftsführung) Kirchgasse 11	Tel. 07345 7752 pfarramt.langenau.martinskirche@elkw.de
Pfarramt Leonhardskirche und Wettingen:	
Pfarrerin Rebekka Herminghaus Am Höhenblick 31	Tel. 07345 913523 rebekka.herminghaus@elkw.de

Kirchenpflege / Assistentin der Gemeindeleitung:	
Claudia Henseler Kirchgasse 13	Tel. 07345 6514 claudia.henseler@kirche-langenau.de
Kirchenmusiker:	
Kantor Hans-Martin Braunwarth Kirchgasse 13	Tel. 07345 236391 kirchenmusik.langenau@elkw.de
Mesner und Hausmeister:	
Martinskirche, Gemeindehaus, Helferhaus, Peterskirche (Friedhof): Christoph Dähmlow	Tel. 0151 21388695 christoph.daehmlow@kirche-langenau.de
Leonhardskirche: Maria Elsasser	Tel. 07345 22464
Cyriakuskirche Wettingen: Mesnerin: Monika Breitingen-Keßler, Kirchstraße 14	Tel. 07345 7109
Kirchenpflege: Claudia Henseler Kirchgasse 13	Tel. 07345 6514 claudia.henseler@kirche-langenau.de

Bankverbindungen:	
Volksbank Alb eG	DE 67 6309 1300 0460 4440 00 BIC GENODES1LAI

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...



- » 2025 wieder ein Jahr mit vielen musikalischen Highlights wird?
- » beim Turmfest die Lutherecke wieder geöffnet ist?
- » unsere Jugendmitarbeiter jetzt einheitliche T-Shirts haben?
- » beim Weltgebetstag die Liturgie von den Frauen der Cook-Inseln kam?
- » das Gemeindefest im November in diesem Jahr an einem Sonntag stattfindet?
- » dass die Tageslosung täglich neu auf unserer Homepage steht?
- » auch 2025 viele Helferinnen und Helfer für unsere Feste gebraucht werden?
- » dass unser Gemeindehaus-Storch sein Nest wieder bezogen hat?

Redaktionsschluss: für diesen Gemeindebrief Nr. 118 war der 24.03.2025

Redaktionsteam: Pfarrer Ralf Alexander Sedlak (v.i.S.d.P.),
Pfarrerinnen Rebekka Herminghaus,
Hans-Martin Braunwarth, Kirsten von Thun,
Vanessa Dähmlow, Frauke Krug

Bildrechte Titelseite: Hans-Martin Braunwarth

Satzherstellung Mediengestaltung Schweizer, 89346 Bibertal-Bühl

Druck Honold GmbH, 89129 Langenau

Im Juli 2025 erscheint der Gemeindebrief Nr. 119

Aktuelle Termine und Berichte finden Sie wöchentlich in der **Heimatrundschau** und in **Langenau Aktuell** sowie auf unserer Homepage **<https://kirche-langenau.de>**